

Software-Unternehmen aus Dresden, München und Hamburg starten durch

Microsoft übernimmt neue Patenschaften für High-Tech-Start-ups

Im Rahmen der High-Tech-Gründerinitiative „**unternimm was.**“ wird Microsoft ab sofort die Software-Start-ups **Facton, Metaio und High-Def Technology** intensiv fördern. Dabei werden sie künftig für mindestens ein Jahr von Microsoft-Spezialisten sowohl in der technischen Entwicklung als auch in Vertriebs- und Marketingfragen umfassend beraten. Die drei Neuzugänge konnten mit technischem Know-how, betriebswirtschaftlicher Kompetenz und ehrgeiziger Wachstumsorientierung überzeugen. Mit ihnen unterstützt Microsoft nun insgesamt 15 junge Unternehmen im Rahmen der so genannten „Tiefenförderung“.

Mit der High-Tech-Gründerinitiative „**unternimm was.**“ möchte Microsoft junge IT-Unternehmen bei ihrem Wachstum unterstützen. Dazu hat das Unternehmen zusammen mit zahlreichen Partnerinitiativen auf regionaler und nationaler Ebene ein umfassendes Förderangebot aufgebaut. Als besonders intensive Form der Förderung übernimmt Microsoft Patenschaften für ausgewählte Gründerunternehmen aus Wachstumsfeldern der High-Tech-Industrie.

Augmented Reality aus München

Die Metaio GmbH aus Garching bei München (www.metaio.com) steht für innovative Lösungen aus dem Bereich der „Augmented Reality“ (AR), zu deutsch etwa „erweiterte Realität“. Microsoft nahm Metaio auf Empfehlung des High-Tech-Gründerzentrums Gate München in die Tiefenförderung auf. Gate ist eine von 17 Partnerinitiativen von „**unternimm was.**“. Mit der AR-Technologie von Metaio können virtuelle Informationen direkt in eine reale Umgebung eingebunden werden. So kann beispielsweise die Wirkung eines neuen Möbelstücks in den eigenen vier Wänden bereits vor dem Kauf getestet werden: Per Mausklick wird der dreidimensionale Gegenstand, zum Beispiel ein Sofa, in ein Digitalfoto des Raumes eingefügt und kann im Hinblick auf Raumwirkung oder Farbharmonie ausprobiert werden. Die fotobasierte Fabrikplanung funktioniert ähnlich: Zur Absicherung der Planung wird etwa das

3D-Modell einer neuen Maschine in ein Digitalfoto der realen Fabrikumgebung übertragen. So können Planungsstände und -probleme frühzeitig veranschaulicht werden. Das 2003 von Dr. Thomas Alt und Peter Meier gegründete Unternehmen bietet neben der Software auch Hardware und begleitende Beratung an. Gemeinsam mit Microsoft will das Start-up die Entwicklung innovativer AR-Lösungen vorantreiben, auch durch eine Verknüpfung der Metaio-Technologie mit Microsoft-Produkten. Microsoft stellte bereits zum Launch von Windows Vista verschiedene Anwendungsszenarien der Metaio-Technologie vor, und wird künftig Kontakte zu potenziellen Partnern und Kunden im Bereich Augmented Reality herstellen und beim Ausbau der Produkte beratend zur Seite stehen.

Kostenoptimierung aus Dresden

Die Factor GmbH (www.factor.com) entwickelt und vertreibt Software zur so genannten Cost Process Optimization (CPO). Damit können Unternehmen alle Kosten für die Herstellung eines Produkts bereits während der Entwicklung systematisch analysieren, simulieren und optimieren. Zu den Kunden des Gründerteams Martin und Thoralf Nehls zählen bereits namhafte Unternehmen wie Airbus, Bentley, Siemens und T-Systems. Neben dem Hauptsitz in Dresden hat das 1998 gegründete Unternehmen in Hamburg und Barcelona bereits zwei weitere Standorte. Im Januar 2007 wird in Potsdam ein viertes Büro eröffnet. Die Anzahl der Mitarbeiter ist im letzten Jahr sprunghaft von 15 auf 39 angestiegen. Mit der Tiefenförderung durch Microsoft soll Factor nun weiter wachsen. Das IT-Unternehmen wurde auf Empfehlung des Wagniskapitalgebers Hasso Plattner Ventures (HPV) in das Programm der Gründerinitiative aufgenommen. Bei der Suche nach viel versprechenden Start-ups arbeitet Microsoft eng mit Venture Capital-Gebern wie HPV zusammen. Factor wird derzeit finanziert durch HPV und den VC-Geber Extorel. Microsoft wird Factor bei der angestrebten Internationalisierung des Produktangebots und dem Ausbau der internationalen Marktpräsenz begleiten. Durch eine Anbindung an die Unternehmensanwendungen (Microsoft Dynamics) sollen die CPO-Lösungen künftig auch in mittelständischen Unternehmen zum Einsatz kommen können.

Digitales Zuhause aus Hamburg

Das Hamburger Start-up High-Def Technology (www.hd-tec.com) hat sich auf Soft- und Hardware für das „Digitale Zuhause“ spezialisiert. Mit den Home-Entertainment-Lösungen kann der Nutzer bequem in allen Räumen des Hauses Musik hören, einen Film oder Fotos ansehen und im Internet surfen. Über Home-Automation-Software wird die gesamte Haustechnik, wie Licht, Fenster und Klima, zentral über drahtlose Schnittstellen wie WLAN (Wireless Local Area Network) gesteuert. Ziel von High-Def Technology ist es, diese beiden Bereiche zu vernetzen, so dass in Zukunft sämtliche Funktionen im Haus über ein zentrales Gerät kontrolliert werden können. Das seit 2005 bestehende Unternehmen konzentriert sich dabei auf das OEM-Geschäft (Original Equipment Manufacturer), das heißt, es beliefert in erster Linie Hersteller von Home-Entertainment und Home-Automation-Produkten mit seiner Software. Die auf der Microsoft Windows Media Center Edition und dem neuen Betriebssystem Windows Vista basierenden Komplettlösungen gehen direkt an ausgewählte Fachhändler. Das Hamburger Unternehmen unter dem Managementteam Thorsten Meiners und Lothar Kerestedjian hat bislang vier feste und sieben freie Mitarbeiter. Im Rahmen der Wachstumsunterstützung wird Microsoft vor allem den Zugang des Unternehmens zu den Windows Vista-Technologien sicherstellen.

Dr. Carsten Rudolph, Projektleiter von „unternimm was.“, kommentiert die Aufnahme von drei weiteren Unternehmen in die Tiefenförderung: „Facton, Metaio und High-Def Technology sind hervorragende Beispiele für das große Potenzial, das in Deutschlands High-Tech-Industrie steckt: Sie stehen für technologisches Know-how gepaart mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz und einer ehrgeizigen Wachstumsorientierung. Junge, innovative Unternehmen wie sie geben dem High-Tech-Standort Deutschland entscheidende Impulse. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir weiterhin auf der Suche nach viel versprechenden Start-ups, die wir mit unserer Expertise auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen begleiten möchten.“

Textlänge: 7.556 Zeichen

19. Dezember 2006

Text im Internet verfügbar unter:

<http://www.microsoft.com/germany/presseservice>

Microsoft Presseservice

Fürstenrieder Straße 62

80686 München

Tel.: 0 89 / 31 76 – 50 00

Fax: 0 89 / 31 76 – 51 11

Presserückfragen bitte unter prserv@microsoft.com

www.microsoft.com/germany/presseservice

Über „unternimm was.“

Junge Gründer aus der High-Tech-Branche auf dem Weg zu einem erfolgreichen Unternehmen begleiten – das ist das erklärte Ziel der High-Tech-Gründerinitiative „unternimm was.“, die Microsoft 2005 gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ins Leben gerufen hat. Um das Gründerklima für High-Tech-Start-ups in Deutschland zu verbessern, hat Microsoft zusammen mit zahlreichen Partnerinitiativen auf regionaler und nationaler Ebene ein umfassendes Förderangebot aufgebaut. In Workshops und Seminaren, die speziell auf die Anforderungen von jungen Unternehmen zugeschnitten sind, werden praxisorientiertes Know-how und Tipps für Technologie und Vertrieb/Marketing vermittelt, beim „Networking“ können die Start-ups ihre Geschäftskontakte ausbauen und vertiefen. Auf Basis von Empfehlungen der Kooperationspartner wählt Microsoft darüber hinaus bis zu 15 besonders ambitionierte Unternehmen pro Jahr für eine Tiefenförderung aus.